

## Teil I: Textrezeption (14 BE)

- A) Lesen Sie die folgenden Texte, die auf dem Umschlag des Jugendbuches „Alles auf eine Karte“ abgedruckt sind. Lösen Sie die Aufgaben 1 – 4 auf Grundlage der vorgegebenen Texte. Beantworten Sie die Fragen, wenn nicht anders angegeben, in ganzen Sätzen.



Tim ist als Klassenclown bei seinen Mitschülern überaus beliebt. Nur bei einer nicht: Leonie. Doch Tim mag Leonie, sogar sehr. Als er bemerkt, wie sich der Schönling Lukas am letzten Schultag vor den Sommerferien an Leonie heranmacht, muss er sofort handeln. Mit seinem besten Kumpel Jonas schleicht er sich aus der Schule. Bis zum Mittag will er zurück sein, um Leonies Herz mit einer spektakulären Aktion zu erobern. Wenn ihm dabei nur nicht der fiese Hausmeister auf den Fersen wäre, der alles tun würde, damit Tim von der Schule fliegt!

€ 4,99 [D]

128 Seiten Carlsen Verlag  
ISBN: 978-3-551-31599-1



Heiko Wolz, Jahrgang 1977, war Buchhändler und Mitarbeiter in einem Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung, bis seine Frau und die vier Kinder ihn zum Hausmann erklärten. Seine skurril-witzigen Romane und Erzählungen schreibt er nun zwischen Herd und Puppenhaus, Bügelbrett und Ritterburg. Heiko Wolz lebt mit seiner Familie in Unterfranken auf dem Land. In einem Interview sagte er, dass er seine Romane als Tragikomödien bezeichne.

*„Ich schildere das Abgründige und den Irrsinn hinter einigen Verhaltensweisen lieber mit lakonischem Humor als durch deprimierende Betroffenheit. Ich glaube, meine Themen kommen so besser zum Tragen.“*

<https://www.carlsen.de/lehrer/taschenbuch/carlsen-clips-alles-auf-eine-karte/73713> [02. 01. 2018]

**1) Kreuzen Sie an.**

Es geht in dem Buch um Schule und ...

- ☐ Klassenclowns.
- ☐ Schulangst.
- ☐ Freundschaft/Liebe.
- ☐ Kartenspiele.

... /1 BE

**2) Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen richtig, falsch oder nicht im Text gegeben sind. Kreuzen Sie an.**

	richtig	falsch	nicht im Text
Tim ist bei seinen Mitschülern sehr beliebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leonie mag Tim.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lukas ist Tims bester Kumpel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tim fliegt von der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... /4 BE

**3)**

**a. Was hat Tim vor?**



---

---

---

---

**b. Warum muss er sofort handeln?**



---

---

---

---

... /4 BE

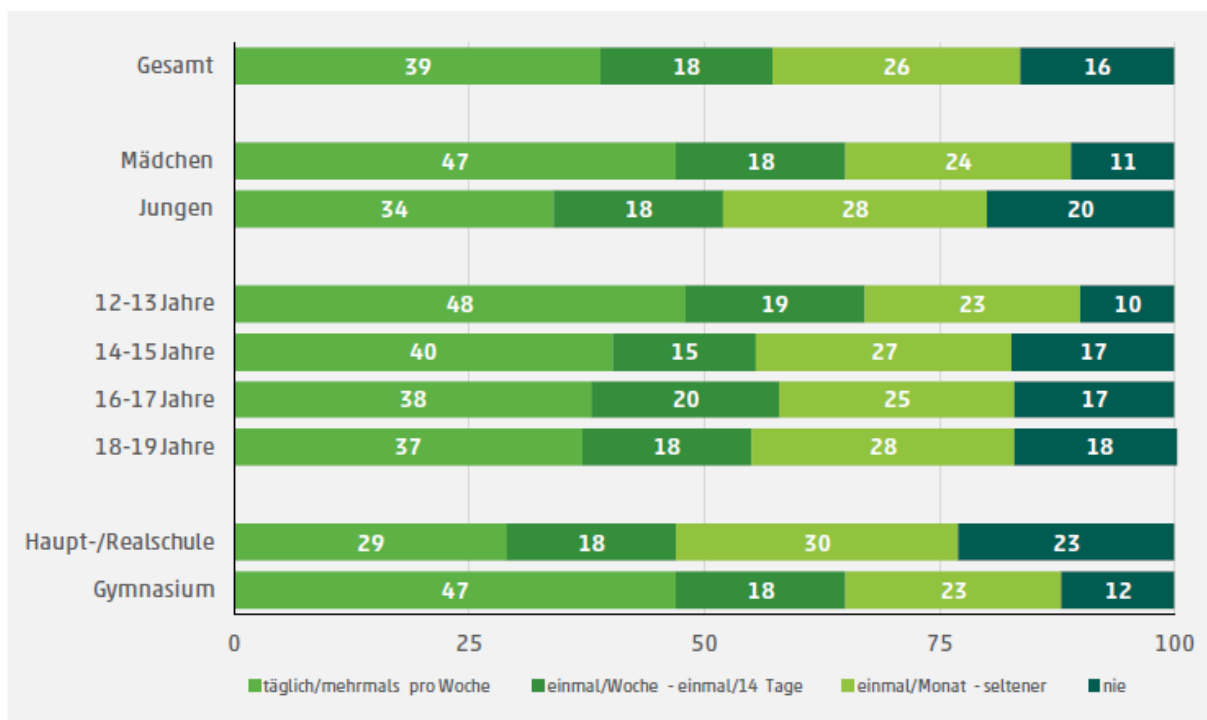
- 4) Welche Informationen können Sie dem Buchumschlag weiterhin entnehmen?  
 Kreuzen Sie an. Wenn Sie „ja“ ankreuzen, ergänzen Sie bitte die entsprechende Information in der vierten Spalte.

Dem Buchumschlag kann man entnehmen:	ja	nein	Textinformation
Titel anderer Bücher des Autors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe des Verlages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Preis des Buches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geburtsort des Autors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geburtsjahr des Autors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

... /5 BE

- B) Lesen Sie die folgende Grafik. Lösen Sie die Aufgaben 1 – 4.

Bücher lesen\* 2018




Quelle: JIM 2018, \*nur gedruckte Bücher, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

- 1) Aus welchem Jahr stammt die Grafik?

\_\_\_\_\_

... /1 BE

**2) Wie viele Menschen wurden befragt?**

 \_\_\_\_\_

... /1 BE

**3) Welche Informationen kann man der Grafik entnehmen?  
Kreuzen Sie die drei richtigen Aussagen an.**

Aus der Grafik kann man ablesen, ...

wie oft alle Befragten Bücher lesen.

☐

wann die Befragten am liebsten lesen.

☐

welche Altersgruppen am häufigsten lesen.

☐

in welchen Schularten am wenigsten häufig gelesen wird.

☐

warum Mädchen und Jungen unterschiedlich oft lesen.

☐

... /3 BE

**4) Verknüpfen Sie die folgenden Sätze so miteinander, dass die Aussagen den Informationen aus der Grafik entsprechen. Schreiben Sie die vollständigen Sätze sauber und korrekt auf.**

Mädchen	lesen im Durchschnitt häufiger als 18- bis 19-Jährige.
Fast die Hälfte der Mädchen	lesen insgesamt häufiger als Mädchen und Jungen an Haupt- und Realschulen.
12- bis 13-Jährige	liest täglich bzw. mehrmals pro Woche.
Mädchen und Jungen an Gymnasien	liest täglich oder bis zu einmal/14 Tage.
Mehr als die Hälfte aller Befragten	lesen allgemein häufiger als Jungen.



---

---

---

---

---

---

---

... /6 BE

## Teil II: Textproduktion (20 BE)

**Wählen Sie eine der beiden Schreibaufgaben aus und verfassen Sie einen zusammenhängenden Text.**

Es ist der letzte Schultag vor den Sommerferien. Tim möchte Leonies Herz erobern. Dazu lässt er sich etwas Besonderes einfallen. Jonas unterstützt ihn. Der Hausmeister allerdings ... Versetzen Sie sich in Tims Situation und schildern Sie ausführlich und eindrucksvoll diese Aktion.

**oder**



Leonie vertraut abends ihrem Tagebuch diesen turbulenten letzten Schultag vor den Ferien an. Schreiben Sie diesen Tagebucheintrag aus Leonies Sicht.

Inhalt	12 BE
Aufbau/sprachliche Gestaltung	4 BE
normsprachliche Korrektheit/äußere Form	4 BE

... /20 BE

## Teil III: Sprachverwendung/Sprachreflexion (15 BE)

**1) Schlagen Sie die folgenden Fremdwörter aus den Texten im DUDEN<sup>1</sup> nach und ergänzen Sie die Tabelle. Achten Sie auf die Rechtschreibung.**

	 <b>Fundort (Seite/Spalte)</b>	 <b>Wortbedeutung</b>
skurril		
Interview		
deprimieren(d)		
lakonisch		
spektakulär		

... /10 BE

<sup>1</sup> oder einem anderen Wörterbuch zur deutschen Rechtsschreibung

**2) Der Titel des Romans „Alles auf eine Karte“ verweist auf eine Redewendung.**

**a. Wie heißt diese sprichwörtliche Redewendung vollständig?**



---

**b. Erläutern Sie die Bedeutung der Redewendung.**



---

---

---

---

... /3 BE

**3) Nennen Sie zwei weitere sprichwörtliche Redewendungen.**



---

---

---

---

---

---

... /2 BE

### Hinweise zur BEWERTUNG:

Es dürfen in allen Aufgaben keine halben Bewertungseinheiten vergeben werden.

Falls in bestimmten Teilaufgaben mehr als die geforderte Anzahl von Lösungen angegeben wird, gilt die Aufgabe als nicht aufgabengemäß gelöst und wird mit 0 BE bewertet.

#### 1) Teil I: Textrezeption

A)

Aufgabe 3: keine vollständige Vergabe der BE bei Verstoß gegen die Satzform

Aufgabe 4: 1 BE/Zeile, in Z. 2, 3 und 4 keine vollständige Vergabe der BE bei fehlendem Textbeleg

B)

Aufgabe 3: je Satz 1 BE + 1 BE für Sauberkeit; keine vollständige Vergabe der BE bei Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit

#### 2) Teil II: Textproduktion

		20 BE
Inhalt	60%	12
Aufbau/sprachliche Gestaltung	20%	4
normsprachliche Korrektheit/äußere Form	20%	4

#### 3) Teil III: Sprachgebrauch

Aufgabe 1:

je 1 BE für richtige Fundstelle;

je 1 BE für die richtige Wortbedeutung (nur bei korrekter Schreibung!)

Aufgabe 2

1BE: *alles auf eine Karte setzen*

+ 2 BE für eine nachvollziehbare Erläuterung

Aufgabe 3:

vielfältige Lösungen, sollten den unterrichtlichen Hintergrund berücksichtigen

Einzelworte wie Potzblitz! oder Kraftworte sind nicht erwünscht und als falsch zu werten!

#### 4) Vergabe der Bewertungseinheiten Prüfungsteile I – III

Teil I: Textrezeption	A) 14 BE	25 BE
	B) 11 BE	
Teil II: Schreiben		20 BE
Teil III: Sprachverwendung		15 BE
gesamt		60 BE

#### 5) Ermittlung der Gesamtnote

Bewertungseinheiten	Note	prozent. Anteil
54 – 60	1	90%
45 – 53	2	75%
36 – 44	3	60%
27 – 35	4	45%
16 – 26	5	26,6%
0 – 15	6	0